

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

344 (11.12.1896) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 344. Zweites Blatt. Freitag den 11. Dezember (folgt ein drittes Blatt.) 1896.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 120308. Die Anmeldung der unfallversicherungspflichtigen Baubetriebe, sowie die Aushängung der Unfallverhütungsvorschriften betreffend.

Nach Mitteilung des Vorstandes der sübwesentlichen Bauwerks-Berufsgenossenschaft haben deren Beauftragte anlässlich der von ihnen ausgeführten Revisionen häufig festgestellt, daß Unternehmer, welche zum Teil schon seit geraumer Zeit Bauarbeiten verrichten oder verrichten lassen, ihre Betriebe nicht vorschriftsgemäß zur Unfallversicherung angemeldet haben.

Wir sehen uns daher veranlaßt, darauf aufmerksam zu machen, daß alle Baubestimmten (Maurer, Zimmerleute, Steinhauer, Gypser, Läufer, Blechner, Bauglaser, Installateure, Tapezierer u. c.), mögen sie für sich allein als Kleinmeister arbeiten oder als Unternehmer mit Gehilfen Bauarbeiten, wenn auch für noch so kurze Zeit, ausführen, verpflichtet sind, längstens binnen 8 Tagen den Betrieb bei der unterzeichneten Behörde anzumelden. Dieselbe Verpflichtung liegt auch denjenigen Unternehmern ob, welche infolge Einstellung des Betriebs oder aus sonstigen Gründen im Kataster der Berufsgenossenschaft gelöscht wurden, sobald sie wieder versicherungspflichtige Bauarbeiten übernehmen. Weiter machen wir darauf aufmerksam, daß für Bauarbeiten, welche ohne Uebertragung an einen gewerbmäßigen Unternehmer unter Beschaffung der Materialien vom Bauherrn selbst durch direkt im Taglohn oder Akkord angestellte Arbeiter ausgeführt werden (Regiebauten), längstens binnen 8 Tagen nach Ablauf eines jeden Kalendermonats beim Bürgermeisterrat, in der Stadt Karlsruhe bei dem Bezirksamt, Nachweisungen gemäß §. 22 des Bauunfallversicherungsgesetzes vorzulegen sind. Der Genossenschaftsvorstand kann wegen Nichtbefolgung dieser Vorschriften nach §§. 103 und 104 des U.V.G. vom 6. Juni 1884 in Verbindung mit §. 49 des Bauunfallversicherungsgesetzes vom 11. Juni 1887 Ordnungsstrafe bis zu 300 Mark bezw. wenn die Nachweisungen unrichtige, tatsächliche Angaben enthalten, Ordnungsstrafen bis zu 500 Mark erkennen.

Schließlich bringen wir in Erinnerung, daß die von der Berufsgenossenschaft erlassenen Unfallverhütungsvorschriften an jedem Neu- bezw. Umbau, in jeder Werkstatt und auf jedem Werkplatz an einem leicht zugänglichen Ort in Plakatform ausgehängt und die Arbeiter zur strengen Befolgung dieser Vorschriften angehalten werden müssen; die Betriebsunternehmer sind außerdem verpflichtet, für sachgemäße, umsichtige Leitung und Ueberwachung der Bauausführungen Sorge zu tragen, damit Unfälle nach Möglichkeit vermieden werden. Es liegt dies im eigensten Interesse der Mitglieder, weil mit der Verminderung der Unfälle die Verringerung der an die Berufsgenossenschaft zu zahlenden Beiträge Hand in Hand geht.

Die Bürgermeisterräte der Landgemeinden werden angewiesen, dafür Sorge zu tragen, daß neu errichtete versicherungspflichtige Betriebe alsbald zur Anmeldung gelangen.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1896.

Groß. Bezirksamt.
Arnold.

Bekanntmachung.

Nr. 120437. Hilfskalender für Krankenkassen pro 1897 betreffend.

Die Gemeinderäte des Bezirks werden darauf aufmerksam gemacht, daß bei A. b. Kraft in Rehl ein Hilfskalender für Krankenkassen erschienen ist, der bei Feststellung des Beginns und der Beendigung der Beitragspflicht, bei Berechnung und Nachrechnung des Krankengeldes u. s. w. den beteiligten Kreisen das Geschäft wesentlich erleichtert.

Der Preis eines Kalenders aufgezogen beträgt 40 Pfg. Ein Exemplar liegt dahier zur gelegentlichen Einsichtnahme auf.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1896.

Groß. Bezirksamt.
Arnold.

Bekanntmachung.

Die Weihnachtssendungen betreffend.

Das Reichs-Postamt richtet auch in diesem Jahre an das Publikum das Ersuchen, mit den Weihnachtsversendungen bald zu beginnen, damit die Paketmassen sich nicht in den letzten Tagen vor dem Feste zu sehr zusammenbrängen, wodurch die Pünktlichkeit in der Beförderung leidet.

Die Pakete sind dauerhaft zu verpacken. Dünne Pappkasten, schwache Schachteln, Cigarrenlisten u. c. sind nicht zu benutzen. Die Aufschrift der Pakete muß deutlich, vollständig und haltbar hergestellt sein. Kann die Aufschrift nicht in deutlicher Weise auf das Paket gesetzt werden, so empfiehlt sich die Verwendung eines Blattes weißen Papiers, welches der ganzen Fläche nach fest aufgeklebt werden muß. Bei Fleischsendungen und solchen Gegenständen in Leinwandverpackung, welche Feuchtigkeit, Fett, Blut u. c. abgeben, darf die Aufschrift nicht auf die Umhüllung geklebt werden. Am zweckmäßigsten sind gedruckte Aufschriften auf weißem Papier. Dagegen dürfen Formulare zu Post-Paketadressen für Paketaufschriften nicht verwendet werden. Der Name des Bestimmungsortes muß stets recht groß und kräftig gedruckt oder geschrieben sein. Die Paketaufschrift muß sämtliche Angaben der Begleitadresse enthalten, zutreffendfalls also den Frankovermerk, den Nachnahmebetrag nebst Namen und Wohnung des Absenders, den Vermerk der Selbstbestellung u. s. w., damit im Falle des Verlustes der Begleitadresse das Paket auch ohne dieselbe dem Empfänger ausgehändigt werden kann. Auf Paketen nach größeren Orten ist die Wohnung des Empfängers, auf Paketen nach Berlin auch der Buchstabe des Postbezirks (C., W., SO. u. s. w.) anzugeben. Zur Beschleunigung des Betriebes trägt es wesentlich bei, wenn die Pakete frankirt aufgegeben werden; die Vereinigung mehrerer Pakete zu einer Begleitadresse ist thunlichst zu vermeiden.

Berlin W., 4. Dezember 1896.

Reichs-Postamt, I. Abtheilung.
Fritsch.

Konkurs-Ausverkauf.

Von Mittwoch den 9. Dezember ab werden in der Zeit von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr im Laden Kaiserstraße 247 die zur Konkursmasse des Schuhmachers Karl Goldmann gehörigen Schuhwaaren, bestehend in: Herren-, Damen-, Kinder-Stiefeln und Schuhen, Lack- und Reitstiefeln, Galloschen, Sporen, Wische, Schuhfett u. c., zu Tagespreisen ausverkauft und Kaufliebhaber hierzu eingeladen.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1896.

Der Konkursverwalter.

Großh. Landes-Gewerbehalle.

— Die Ausstellung ist heute Abend von 8—1/2 10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Kleinkinderschule in der Schwimmschulstraße.

Für unsere Anstalt sind zur Weihnachtsbescherung eingegangen und werden mit herzlichem Dank bescheinigt: bei Stadtpfarrer Längin: von Frau Oberrechnungsrath Bed eine Nähmaschine, 2 B. H. Hrn. Karl Rehle 5 M., Fr. Heinrich Lang 6 m Baumwolltuch und 5 M. Lingen, 6 B. Strümpfe und 6 B. Stäucher, Ung. mit „Dank für Gottes Güte“ 2 B. woll. Strümpfe, 2 Wollhändchen, 1 woll. Kapuze, Hrn. R. 1 M.; bei Schwester Christine: von Fr. Hausberger 1 M., Fr. Müller 1 M., Hrn. Kaufm. Neumann 3 M., Fr. Tröndle 1 M., Hrn. Pfarrer Stern 5 M., Firma Willstätter 5 Duz Taschentücher; bei Hrn. F. L. d.: von H. Wolf, Baumateriallager 3 M., Hrn. J. H. 1 M., Hrn. Sauer 1 M., Hrn. Schneider, Anstreicherstr. 1 M., Hrn. Leyendecker 3 M., Hrn. Inauen, Mühlstr. 1 M., Hrn. Diakon Fied 10 M., Fr. Fied Witwe 3 M., Fr. Metzger Witwe 2 M., Gebrüder Haber 4 m Schürzenstoff, 10 Taschentücher, Fr. Müller, Wirtb, 2 M., Doyer der Bibelstunden 10 M.; ferner bei Stadtpfarrer Längin: von Lingen, Schachtel mit Puppen; durch Stadtkar Braun: von A. G. 10 M.; bei Frau Nagel: von Frau Silber 1/2 Duz Knaben- und 1/2 Duz Mädchenhemden, 1/2 Duz Schürzen, 1/2 Duz Hosen, 1/2 Duz Unterröcken, Hrn. Keller 3 Schürzen, 3 Höschen, 6 B. Handtuche, 3 B. Schude, 2 Halstücher, 3 Badete versch. Wolle, 1 Rolle Band und verschied. Knöpfe, Frau Göbker 2 1/2 m Kleiderstoff, Frau Blank 1 Duz. Unterbücher, 4 Bleistifte und Federn, Fr. Scheer 1 M., Frau Engelhardt 1 M. J. A.: Georg Längin.

Idioten-Anstalt in Mosbach.

Seit unserer letzten Veröffentlichung vom 15. Juli sind für unsere Anstalt folgende Liebesgaben eingegangen: bei Prälat Schmidt v. Fr. G. M. 3 M., dch. Sigler v. B. Schumacher von L. Neureuth 2 M.; dch. Dr. Weisser v. Lörach 20 M.; dch. Dr. Glöcklin v. Fr. L. D. 5 M., M. 3. 4 M.; dch. Koch v. Gersch. (im R. u. Bollbl. einzeln quittirt) 169 M. 10 P.; dch. Fr. L. v. Frein R. v. Rüd 10 M., Fr. B. Sch. 40 M.; dch. Fr. D. Rihmann v. Fr. Dill 5 M., Fr. B. G. 4 M., R. Biliby 10 M., Fr. J. A. 5 M., Fr. A. D. 10 M., Fr. Major Siefert 5 M., auf. 39 M.; dch. Sigler v. B. Mayer, Durlach 5 M., Bender, Steinen 2 M., G. Holbermann, Sinsheim 5 M., W. Mayer, Durlach 2 M., Fr. H. Bretten 6 M., G. Holbermann 3 M., auf. 23 M., v. Buchhalter Waag 7 M., D. R. Rath Dehler 6 M., M. G. 2 M., Fr. Spreng 10 M., dch. D. Vfr. Fingado v. Fr. Cornély 20 M., Ung. 20 M., Fr. Leyendecker eine Hängelampe, Fr. D. M. 23 M., Fr. Priv. Lempp 20 M., Uhrm. Pfetsch 10 M., Fr. Friedländer 1 Kiste Spielwaaren.

Mit dem herzlichsten Dank für diese Gaben verbinden wir die Bitte, auch ferner der Anstalt, besonders auch im Hinblick auf das nahende Weihnachtsfest, in barmherziger Liebe der 140 bedauernswerten Kinder zu gedenken.

Im Namen des Verwaltungsrats:

Dr. Bähr, Medizinalrat, Kaiserstraße 223; Fingado, Militär-Oberpfarrer, Kriegstraße 104; Krummel, Kriegsrat a. D., Amalienstraße 91; Mühlhäuser, Stadtpfarrer, Waldhornstraße 11; J. J. Keiff, Markgrafenstraße 46; Prälat Schmidt, Akademiestraße 73.

22. Versteigerung.

Freitag den 11. Dezember, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Fähringerstraße 29 gegen baar zum Höchstgebot versteigert: Frauen-Winterjachen, Mädchen-Regenmäntel, Buckskin für Herren und Knaben-Anzüge, Reste für Hosen, Joppen und Westen, 1 Partie Wollwaaren, Briefpapier mit Couverts, wozu Liebhaber einlabelt S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Mondelplatz 24

ist eine sehr schöne Wohnung von 7 Zimmern mit reichem Zugehör sofort zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

Auf 1. April l. J. wird eine freundliche Wohnung von 2 großen und 1 kleinen Zimmer, wenn auch Hinterhaus, für 2 Personen ohne Kinder gesucht. Offerten wolle man unter Nr. 8766 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer zu vermieten.

33. Ein gut möbliertes, zweifensstriges, beizbares Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit Pension sofort oder auf 15. Dezember zu vermieten. Preis 50 Mark. Offerten unter Nr. 8703 an das Kontor des Tagblattes.

Ein einfaches, hübsch möbliertes Zimmer ist mit Pension sofort oder per 15. Dezember zu vermieten: Akademiestraße 39 im 3. Stod.

Ablerstraße 5 ist im 3. Stod des Hinterhauses ein möbliertes Zimmer an einen bessern Arbeiter zu vermieten.

Ein geräumiges, hübsch möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist auf 1. Januar an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 191, zwei Treppen hoch, im Vorderhaus.

Dienst-Antrag.

21. Gesucht wird auf 15. Dezember ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches gut serviren kann und Hausarbeit mitbedenkt. Zu erfragen Harbstraße 45a, Stadthell Mühlburg.

22. Gesucht wird zum sofortigen oder baldigen Eintritt ein durchaus solides, besseres, braves Mädchen, welches die Zimmerarbeit gründlich versteht und gut mit größeren

Kindern umgehen kann. Zeugnisse erwünscht. Zu erfragen Bernhardtstraße 8, eine Treppe hoch rechts.

Darlehen-Gesuch.

Wer leiht einem jungen Herrn 60—100 Mark bis 1. April 1897 gegen hohen Zins. Offerten beliebe man unter Nr. 8769 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unentgeltlicher Arbeitnachweis Karlsruhe, Hebelstraße 23, Telefon 288.

Stellen finden:

Müller, auswärtig, jüngerer Küfer, Hafner, auswärtig, Schriftfeger (Zeitungsseher), auswärtig, Bürsten- und Pinselmacher, auswärtig, Former (Schalonen), Heizer, auswärtig, Schlosser auf Kassenchränke, auswärtig, Feil- u. Feuerschmiede auf Wagenbau nach auswärtig, Bau- und Möbelschreiner, Möbelschreiner, Glaser, Drechsler, Schuhmacher, Gärtner.

Lehrstellen finden:

Bäcker, Blechner, Goldarbeiter, Sattler, Schneider, Schreiner, Schuhmacher, Tapeziere.

Weibliches Dienpersonal:

Mädchen für häusliche Arbeiten, Mädchen für häusliche Arbeiten, die gut kochen können, gut empfohlene Herrschaftsdienstmädchen, Mädchen für Kinder und Zimmer, Küchenmädchen.

NB. Die Vermittlung geschieht vollständig unentgeltlich. Bei schriftlichen Anfragen bittet man Postkarten mit Rückantwort zu verwenden.

Die Verwaltung des unentgeltlichen Arbeitnachweises Karlsruhe: Ludwig Waibel.

Gesucht

zwei junge Kaufleute zur Vertreibung eines Reklameartikels für hier und auswärtig. Zu melden im Hotel National, Zimmer Nr. 21, nach 6 Uhr Abends.

Lücher-Gesuch.

21. Mehrere zuverlässige Arbeiter können sofort eintreten: Viktoriastraße 8.

Ein jüngeres Mädchen

wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Schützenstraße 61.

Lehrmädchen.

Ein junges, gewandtes Mädchen, welches sich zur Verkäuferin ausbilden möchte, findet gute Lehrstelle gegen sofortige Vergütung. Zu erfragen Kaiserstraße 143 im Schuhgeschäft.

Hausbursche-Gesuch.

* Suche sofort einen jungen, fleißigen Hausburschen. Restauration Kalnbach, Kaiserstraße 13.

Baupläne

werden von einem hiesigen Architekten auch auf Gegenrechnung billigst angefertigt. Offerten beliebe man unter Nr. 8755 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gefhäus mit Laden

21. Ein vorzüglich rentirendes in bester Geschäftslage der Stadt ist mit weniger Anzahlung und günstigen Bedingungen zu erwerben. Adressen wollen unter Nr. 8757 im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Verkaufs-Anzeigen.

3.2. Wegen Aufgabe des Artikels verkaufe Thüreschleifer und Messerputzmaschinen mit 10% Rabatt auf Katalogpreise. Alwin Vater, Ede Ritterstraße und Bittel.

* Ein gebrauchtes Kinder-Billard ist billig zu verkaufen bei Tischlermeister Schaefer, Herrnsstraße 55.

* 3.1. Ein neues Zaumzeug mit vernickelter Kanbare und Kinnkette ist billig zu verkaufen. Anzusehen Nachmittags von 2 Uhr ab: Werderstr. 73 im Laden.

* 3.1. Ein sehr gut erhaltener Schreibsekretär aus Nussbaumholz, braun polirt, ist billig zu verkaufen: Akademiestraße 11 im Hinterhaus.

32. 200—300 Stück

beste Johannisbeersträucher zum Besetzen sind zu verkaufen. Näheres bei Gärtner Grohe, Falterstraße 5, Mühlburg.

3.2. Postkistchen,

gebrauchte, mit Schubbedel, billigst: Douglasstr. 15 im Hofe.

* 2.2. Borstebund,

deutsches Langhaar, schwarz, Rube, besser Stamm, 4 Monate alt, passendes Geschenk für Jäger, ferner ein

Collie Rude,

gelb mit weiß, 4 1/2 Monate alt, sehr schönes Thier, prämierte Abstammung, gibt sehr billig ab Oberle, Schwannenstraße 19.

Kauf-Gesuche.

* 3.2. Ein oder zwei gut erhaltene Wäsch-Dessel event. eine ganze Garnitur wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8748 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Thorner Katharinen

sind soeben wieder eingetroffen bei F. X. Rathgeb, vormals Friedr. Maisch, Hoflieferant, 4.1. Ludwigplatz 57.

Süßelbrot,

feinste Qualität, täglich frisch, empfiehlt

Karl Krauss, Sösbäcker, 3.3. Ludwigplatz 65.

35.18 **Stemler's** Friedrichsdorfer Zwieback empfiehlt als anerkannt bestes Fabrikat H. Munding, Kaiserstraße

Citronen, Orangen, Mandarinen, Schalenmandeln, Haselnüsse mit und ohne Schale, Wallnüsse, Muscat- u. Calisfat-Datteln, Kranz- u. Tafel-Feigen, Malagatrauben etc. empfiehlt billigst

F. X. Rathgeb,
vorm. Friedr. Maisch, Hofl.,
82. Ludwigsplatz 57.

Badische Zimferschule! Blüthenhonig!

Alleinige Verkaufsstelle in Karlsruhe bei
Wilh. Harfinger, Conditorei,
Ecke der Leopold- und Victoriastraße.
Spezialität: **echt engl. Plum
Cake!**

Garantirt reiner, hochfeiner
Blüthenhonig,
vom Schloß Rablberg in Baden, allein zu
haben bei

C. Cartharius,
Karlsruhe 13 a.

Frische
Rehbügel
per Pfd. 60 Pfg. bei
C. G. Frey,
2.2. Martgrafenstr. 45.



Heute nochmal, so lange Vorrath:
lebendfrische **holl. Angelfisch-**
fische per Pfd. 25 Pfg.,

Cabeljan 40 Pfg.,
Blauflüch 60-80 Pfg.,
Rander, Hechte, Seezungen,
Schollen etc. etc.,

lebende **Hummer,**
täglich frische **Austern**
empfehlen

Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

J. Lösch,

erstes Specialgeschäft für Kindernahrungsmittel etc.,
Herrenstrasse 35,

empfehlen stets frisch sämmtl. z. Z. gebräuch-
lichen **Kindermehle,** als:
Bledert'sches Rahmgemenge 1 Büchse M. 1.—,
Rufke's Kindermehl 1 Büchse M. 1.35,
Mellin's Nahrung 1/2 Glas M. 2.40, 1/2 Glas
M. 1.40,
Muffler's Kindermehl 1 Glas M. 1.35,
Nestle's Kindermehl 1 Büchse M. 1.20,
Lahmann's vegetabile Milch 1 Büchse M. 1.30,
Lahmann's Nährsalz-Cacao 1/2 Pfd. M. 3.—
1/4 Pfd. 80 Pf.,
Hafercacao, Hafermehl etc. etc.,
chem. rein Milchzucker 1 Pfd. M. 1.40.
Sämmtl. Kindermehle bei Abnahme von
3 Büchsen je 5 Pf. billiger.



zum Backen mit Zucker und Kochen.

Der köstlichste Wohlgeschmack!

Feiner und ausgiebiger als Vanille-Schoten, dabei gänzlich frei von den nervenerregenden Bestandtheilen derselben. In Speisen und Getränken sofort löslich, verleiht es selbst den einfachsten Gerichten, sowie Tee, Kaffee, Milch, Cacao, Bunsch etc. den feinsten Wohlgeschmack. **Kochrecepte gratis.** Nur Aecht mit Schutzmarke und Firma von Haarmann & Reimer in Holz-
münden. Päckchen 25 Pf.; 5 Päckchen 1 M.; sowie

Haarmann & Reimer's

Vanillirter Bestreu-Zucker

in Dosen à 50 Pf.

Zu haben in Karlsruhe bei

Germann Baumann,
H. E. Beck,
Gust. Bender,
Fr. Benzal,
Gustav Bronner,
Germann Burkhardt,
C. Cartharius,
Julius Dehn Nachf.,
L. Doerslinger,
Dr. H. Eitel, Apotheker,
W. Erb,
Robert Feis, Wittwe,
Carl Hager,
Eng. Helff,
F. A. Herrmann,
M. Hofheim,

Ad. Goherr,
J. B. Klingele Nachf.,
Carl Klingmann,
Adolf Köner,
A. Kuhn, Schützenstr. 13,
Gerhard Laspe,
Lebensbedürfnis-Berein,
A. Loesch,
Ludwig Lehle, Gartenstraße 37,
Fritz Leppert,
Emil Lorenz,
Fr. Maisch Sohn Nachf.,
Fr. Maisch, Waldstraße,
Otto Mayer, Schützenstr.,
D. Merkle,
Gust. Müller, am Kath. Kirchenpl.

Fritz Neck,
F. X. Rathgeb,
Fr. Reib, Drog.,
Eugen Roth, Apotheker,
Sch. Rothweiler,
W. Saemann,
Albert Salzer,
Ernst Schneider Nachf.,
W. Sutz,
Aug. Steinmann,
August Stenzel,
W. L. Schwaab Nachf.,
Wickersheim & Co.,
A. van Neeroven,
Sch. Zentner,

In **Bonnendorf:** F. Wirth Wwe.
" **Bretten:** G. Gerber, Apotheker.
" **Bruchsal:** Anton Wopp.
" " F. Weidlein.
" **Durlach:** J. Seufert Wwe.
" **Ettlingen:** Apoth. Gufemann.

In **Malsch** (6. Etl.): W. Merkel.
" **Graben:** Apoth. Lindner.
" **Mühlburg:** J. Ganser.
" " Apoth. Dürr.

Hauptdepot für Baden, Pfalz und Reichslande:

Bassermann & Herrschel, Mannheim.

Hohenzollern-Mäntel, Havelocks- und Schlafröcke-Anverkauf.

Wegen Aufgabe der Fabrication werden im Auftrage eine Parthie **Hohenzollern-Mäntel** — mehrere in grauem Hohenzollern-Tuch — **Havelocks** und **Schlafröcke** zu billigsten Preisen abgegeben im

Kommissions- und Auktions-Geschäft von B. Kossmann,
10.6. **Karlstraße.**

Es sind jetzt sämmtliche Sorten

Schaukelpferde

vorräthig.

Preis von **M. 2.50** bis **M. 12.** — das Stück in
prachtvoller Ausführung.

Max Ettliger,

Kronenstraße 32.

21.

— **Wald-Stock's** mitteldeutsche Centralstelle empfiehlt: 5. neueste Auflage **Meyer's Conversations-Lexikon** — ausgestellt in der Papierhandlung Berberplatz 34 a Lieferung: 12 Bände sofort. Zahlung: nur 3 Mark monatlich. (Das neue bürgerliche Gesetzbuch dazu gratis.)

Jede alte Auflage: Berlin von Meyer, Brodhans, Bierer oder Spamer wird zu höchsten Preisen in Zahlung genommen.

Von vielen Tausenden nachstehend einige Referenzen:

Klink, Restaurateur, Forst.
Pasche, Maschineningenieur, Kiel.
Pfaff, Möbelhandlung, München.
Sagel, Bäckermeister, Jmmenstadt.
Pol, Buchbinder, Nürnberg.

Reddahl, Kaufmann, Hannover.
Rechner, Eisenhandlung, München.
Reinhardt, Berggoldmeister, Lindau.
Reiter, Buchbindermeister, Grafting.
Remold, Buchhalter, Eichstätt.

Stamml. Kindernahrungs-
mittel
 empfiehlt in stets
 frischer Waare
Jul. Dehn
 Nachfolger,
 Zähringer-
 strasse 65.
 Fern-
 sprecher 201.



Frische
 engl. Native-Austern,
 Deckelschnecken
 empfiehlt **C. G. Frey,**
 22. Marktgrafenstr. 45.

Austern
 eingetroffen bei
C. Cartharius,
 Karlstraße 13a.

1a holl. Schellfische
 frisch eingetroffen bei
A. Baumann Nachf.,
 Amalienstraße 51.

Holl. Schellfische
 frisch eingetroffen bei
Robert Fritz,
 Kaiserstraße 229.

Extrafrische
Holländer Schellfische
 empfiehlt
Fritz Neck,
 Ecke der Rüppurrer- und Pilsenerstraße 68.

Rechten Emmenthaler M. 1.-
 prima saft. Schweizerkäse 80 Pf.,
 Edamer, Gouda } 90 Pf.,
 Tilsiter und Münster }
 fetten Rahmkäse 70 Pf.,
 Fromage de Brie M. 1.20,
 Roquefort M. 2.-
 Camemberts, Stück M. 1.-, 60 und 40 Pf.,
 Victoria, Stück 35 Pf.,
 Romadon, Stück 60 Pf.,
 Alpen- und Klosterkäse, Stück 30 Pf.,
 Schloßkäse 25 Pf.,
 Spundkäse 20 Pf.,
 Frühstückskäse 15 Pf.

empfehlen
Wienert's Filiale,
 13.10. Waldstraße 38.

Eiernudeln,
 33. eigenes Fabrikat,
 für
Suppen und Gemüse
 täglich frisch.
K. Krauss, Hofbäcker,
 Ludwigsplatz 65.

Neuheiten
 in
Reisedecken,
Tischdecken,
Divandecken
 empfiehlt in grosser Auswahl
Adolf Sexauer,
 Hoflieferant, Friedrichsplatz 2.
 Telephon 164.

Hausapotheken,
Cigarrenschränke, Schlüsselschränke,
Cassetten, Truhen, Schreibpulte,
 — **Bauerntische** —
Panele, Hocker, Briefpapierkasten,
Schmuck-, Näh- und Toilette-Kasten
 in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen.
 43. **Herm. Schmidt Nachf.**
L. Wohlschlegel,
 Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.

Recht
ungarischen
Kaiser-Anzug,

das beste Mehl zu Weihnachts-
bäckereien, empfiehlt

C. Frohmüller, Hostlieferant,
22. Erbprinzenstraße 32.

I^a Wilder-Sauerkraut
per Pfund 10 Pfennig
empfehlen

J. Schaadt,
Walbstraße 30.

Reines Schweineschmalz
per Pfund 30 Pfennig
empfehlen

J. Schaadt,
Walbstraße 30.

Specialmarke Nr. 126,
ff. Mexico-Cigarre 7 Pfg.
— in leicht — mittel — kräftig —
bei Risten und Wille Robatt.

F. Oberst, P. Kahle Nachf.,
126 Kaiserstraße 126.

10 Stück 55 Pfg.

Sumatra mit St. Felix, vorzüglich
mild aromatische Cigarre, eingetroffen bei
Paul Kahle, Nachf. F. Oberst,
126 Kaiserstraße 126.



**F. Wolff & Sohn's
Karlsruher Wasser.**

Dasselbe besteht aus den feinsten
belebenden und stärkenden Thei-
len der Pflanzenwelt und ist in
einem so glücklichen Verhältnis
verbunden, dass es nicht nur als
angenehmstes Riechwasser, son-
dern auch als vorzügliches Unter-
stützungsmittel bei Kopfwahl, Zahn-
schmerzen u. s. w. allen ähnlichen
Präparaten mit Recht vorgezogen
wird.

Die Flasche 60 Pfg., Mk. 1.—
und Mk. 1.80.

Aecht zu haben bei

Friedrich Bloss,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104.

**Schaukelpferde,
Fahrpferde,
Wagen**

aller Art,

beste Qualität, zu bekannt billig-
sten Preisen empfiehlt

C. Garbrecht,
5.2. Kaiserstraße 187,
zwischen Herren- und Walbstraße.

**Leipheimer
& Mende,**

Grossh. Hoflieferanten,

86/88 Kaiserstrasse 86/88,

empfehlen für praktische

Weihnachtsgeschenke:

**TUCH-
Stoffe,**

Anzug-, Hosen-, Paletot-, Havelock-,
Kaisermantel-, Loden-, Radfahrer- und Schlafrockstoffe,
Westen.

Reste und zurückgesetzte **Stoffe**, sowie mit Parthien gekaufte Coup.,
für Herbst und zum Tragen für's ganze Jahr geeignet, haben wir zum
Weihnachtsverkaufe ausserordentlich billig gestellt.

Reste von hochfeinen Tuchstoffen in den Maassen von 1,¹⁰ bis 3,⁰⁰ Meter sind auf
¹/₂ Preise reduziert.

Schuhwaaren!

Schuhwaaren!

aller Art sind praktische und beliebte

Weihnachtsgeschenke

und empfehlen wir solche in nur guten Fabrikaten für Damen, Herren und Kinder
in grösster Auswahl und billigst.

143 Kaiserstraße 143, **J. & S. Hirsch,** 143 Kaiserstraße 143.
Galloschen. Reparaturen prompt und billig. Turnschuhe.

Neuheiten
der
**Luxus-u. Galanterie-
Branche**
treffen täglich ein bei
Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Zur gef. Beachtung.

Wie seit Jahren bekannt, findet man in der

Weihnachts-Ausstellung

von **C. Garbrecht**

zu billigsten Preisen hervor-
ragende Qualität aller er-
denklichen Sachen in

Spielwaaren
aller Art,

**Galanterie-, Holz-
u. Lederwaaren**

u. s. w.

zu **Weihnachtsgeschenken**
für jedes Alter geeignet, in einer
Auswahl und entsprechendem Vor-
rath, wie Nirgends besser und bil-
liger geboten werden kann.

Zu gef. Besuch ladet ergebenst
ein

C. Garbrecht,

Kaiserstrasse 187,

zwischen Herren- und Waldstrasse.

Uhren

in Gold und Silber,

goldene und silberne Herren-
und Damenketten empfiehlt als
passende

Weihnachtsgeschenke

zu ganz bescheidenen Preisen

Emil Bossert,

157 Kaiserstrasse 157,

nächst der Ritterstrasse,

dem Museum gegenüber.

Hink's Patentlampen

Seit Jahren als beste Erdölamppe auf das
Glänzendste bewährt.

**Tischlampen, Hängelampen,
Bodenlampen, Wandlampen,
4.2. kleine Leselämpchen,**
die neuesten Muster in grösster Auswahl.

Genau dazu passende Dochte, Schirme, Cylinder
Tulpen, Glocken-Schirme
Spitzenschirme in den neuesten Farben und Ausstattungen.

Unbeschränkte Garantie und kostenfreie Reparatur.

Einzig Niederlage in Karlsruhe bei
Hoflieferanten **F. Mayer & Cie.** Rondelplatz.



Statuetten und Büsten

des Grossherzogs und des Kaisers sowie
sonstiger fürstlicher Personen und Be-
rühmtheiten; Ritter, Landsknechte, Reiter-
gruppen, männliche und weibliche Fantasie-
Figuren in Bronze, Zinkguss, Porzellan,
3.1. Fayence etc.

in grosser Auswahl.

Friedrich Blos,

Grossh. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Détail,

Kaiserstrasse 104.



Offenbacher Lederwaaren-Fabrik
J. G. Höfle, Kaiserstrasse 122,

empfeht als

Weihnachts-Geschenke:

Reise-Taschen mit und ohne Einrichtung,
Koffer aller Art,
Herren- und Damen-Hutschachteln,
Damen-Täschchen, Couriertaschen,
Toilette- und Näh-Nécessaires,
Portemonnaies,
Brieftaschen, Visites, Cigarren-Etuis,
Albums, Schreibmappen,
Rahmen,
Schultornister, Bücherträger, Mädchentaschen etc.

Christbaumzweig

in schöner Auswahl empfiehlt
Franz **Bleker**, Kaiserstrasse 248.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe
(Theater-Chorfaal).

Glas-Bilder
(Diaphanien)
reichhaltige Auswahl.
Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Ludwig Bertsch,

Hofjuwelier,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 163,
gegenüber Hôtel Erbprinz,
empfiehlt

- Silberne Cigarrenetuis,
- Silberne Cigarrettenkasten,
- Silberne Cigarrettenetuis,
- Silberne Tabatieren,
- Silberne Feuerzeugetuis,
- Silberne Cigarrenspitzen,
- Silberne Cigarrettenspitzen,
- Silberne Aschenschalen,
- Silberne Taschenkettchen,
- Silberne Geldbörsen,
- Silberne Taschenmesser,
- Silberne Cognacflaschen.

Spazierstöcke, Reitstöcke
und Reitpeitschen
mit Silbergriffen.

J. Lösch,

erstes Specialgeschäft für Kindernährmittel etc.,
Herrenstrasse 35,
empfiehlt

Soxhlet-Apparate

neuester Construction zu M. 16,
sämtliche Ersatztheile zu Fabrikpreisen,
Milchgläser, Sauger, Schnuller etc.,
Soxhlet-Gläser (acht, mit Stempel), 1 Stück
12 Pf.;
ferner wasserdichte Bett- u. Wageneinlagen,
Eisbeutel, Irrigatore etc. etc.,
Verbandwatte, hygien. Binden etc.

Liederhalle Karlsruhe

unter dem
Protektorate Seiner Königlichen Hoheit
des

Grossherzogs Friedrich von Baden.

Samstag den 12. Dezember 1896

im
grossen Saal der Festhalle:

Vierundfünfzigstes

Stiftungs-Konzert,

unter gefälliger Mitwirkung

des Fräulein **Hermine Vohl**, Opernsängerin aus Zürich, und des Herrn
Bussard, Grossh. Hofopernsänger hier.

Vortrags-Ordnung:

Deutscher Wahlspruch von . . . Dugo Jüngst.

I. Kunstgesang.

1. O bone Jesu, Chor aus der Sibirischen Kapelle vom 17. Jahrh.
hundert, für Männerchor eingerichtet E. Gageur.
2. Helge's Treue, Ballade Nicolai v. Wilm.
(Grossh. Hofopernsänger Herr Buffard.)
3. Vineta, Männerchor Frz. Abt.
4. Endlich naht sich die Stunde, Arie aus Figaros Hochzeit
(Fräulein Vohl) W. A. Mozart.
5. Gewitternacht, Männerchor Fr. Segar.

II. Volksgesang.

1. a) Geweihte Liebe *) } Männerchöre G. Siedinger.
b) Verschossen A. Streicher.
*) Der Liederhalle gewidmet vom Komponisten.
2. a) Immer um die Rosenzeit } Männerchöre G. Kempter.
b) Lied aus Mignon } Lieder für Sopran Thomas.
c) Nimm dich in Acht } (Fräulein Vohl) Moulton.
3. a) Vom verlassenen Mägdelein *) } Männerchöre G. Angerer.
b) Grosses Geheimniss } (Der Liederhalle gewidmet vom Komponisten) A. Dregert.
4. a) Will nicht wissen, wer du bist R. Leoncavallo.
b) Oft sah' ich hin und wieder E. Humperdinck.
c) Mein Stübchen Karl Göbe.
(Herr Buffard.)
5. a) Liebesbotschaft (neapol. Lieb) } Männerchöre Gramann.
b) 's Strässle E. Humperdinck.

Saaleröffnung 7 1/2 Uhr. Anfang präcis 8 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.



Liederhalle Karlsruhe.

Nach dem Stiftungskonzert — Samstag
den 12. d. Mts. — findet im kleinen Saale
der Festhalle unter gütiger Mitwirkung des Ver-
einsorchester's ein

Banket

statt, zu welchem wir die Herren Vereinsmitglieder freundlichst einladen. Behufs
Einzeichnung für das mit dem Banket verbundene **gemeinschaftliche**
Nachtessen liegt im Vereinslokal eine Liste auf, welcher das Nähere
entnommen werden wolle. Wir bitten um Einzeichnung bis spätestens Freitag
Abend 4 Uhr.

Der Besuch des Bankets wolle jedoch von der Betheiligung am Nachtessen
nicht abhängig gemacht werden.

Der Vorstand.

Als willkommene

Festgeschenke

empfehle

Stiche, Radirungen, Aquarellgravuren und Photographien in grosser Auswahl.

E. Büchle, Kunsthandlung und Rahmenfabrik, Kaiserstrasse 149.

In der

Einrahmung

von **Bildern** empfehle mein reiches Lager von **Rahmen** in nur erster und anerkannt billiger Waare.

E. Büchle, Kunsthandlung und Rahmenfabrik, Kaiserstrasse 149.

Farbige Photographien,

beliebte **Reiseerinnerungen**, empfehle aus allen Gegenden in grosser Auswahl.

E. Büchle, Kunsthandlung und Rahmenfabrik, Kaiserstrasse 149.

L. Hack, Ecke der Krieg- u. Rüppurrerstrasse 2,
zwei Treppen hoch (neben dem Hauptbahnhof).

Pianos und Harmonien

Durch den stetig steigenden Umsatz und um allen Geschmacksrichtungen gerecht zu werden, war ich gezwungen, mein Geschäft bedeutend zu vergrössern und führe jetzt ein **grosses**

Lager
in

zum

Stimmen und Reparieren von Klavieren.

Alte Instrumente werden in Tausch genommen und Theilzahlungen ohne Preiszuschlag gestattet. Langjährige, streng reelle Garantie! Kein Kaufzwang!

L. Hack, Pianofortehandlung, Café Grünwald,
zwei Treppen hoch (neben dem Hauptbahnhof).

in allen Holz- und Stylarten aus den **ersten Fabriken**, wie: Rich. Lipp & Sohn, Julius Feurich, J. G. Irmeler, Hch. Knauss Söhne, C. F. Glass & Co., G. Mädler, J. Ramsperger, E. Krauss etc. etc.

„Grosser Umsatz, bescheidener Nutzen“
bleibt meine Devise!

Die Ersparnisse der hohen Ladenmiete und der sonst üblichen hohen Unkosten lasse ich den Käufern zugut kommen und kauft man daher bei mir **unstreitig** am billigsten. Gleichzeitig empfehle ich mich